



Statistischer Bericht



Kennziffer: F II 1 - j/24

April 2025

Baugenehmigungen in Hessen im Jahr 2024

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Katharina Klein 0611 3802-922

Herr Ralf Köhler 0611 3802-317

Herr Andreas Maurer 0611 3802-433

E-Mail bauen@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
I. Vorbemerkungen	3
II. Begriffserläuterungen	3
III. Grafiken	
1. Genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (einschl. Baumaßnahmen) in Hessen 2014 bis 2024	9
2. Gemeldete Baugenehmigungen (einschl. Baumaßnahmen) in Hessen 2023 und 2024	9
IV. Tabellenteil	
1. Entwicklung der genehmigten Wohnbauten in Hessen 2014 bis 2024	10
2. Entwicklung der genehmigten Nichtwohnbauten in Hessen 2014 bis 2024	11
3. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2024 nach Gebäudearten und Bauherren — Errichtung neuer Gebäude	12
4. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2024 nach Gebäudearten und Haustypen — Errichtung neuer Gebäude	13
5. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2024 nach Gebäudearten und Bauherren — Alle Baumaßnahmen	14
6. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2024 nach Gebäudearten und Bauherren — Errichtung neuer Gebäude	15
7. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2024 nach überwiegend verwendetem Baustoff und Gebäudearten — Errichtung neuer Gebäude	16
8. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2024 nach überwiegend verwendetem Baustoff und Gebäudearten — Errichtung neuer Gebäude	17
9. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2024 nach Gebäudearten und Art der Beheizung — Errichtung neuer Gebäude	18
10. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2024 nach Gebäudearten und Art der Beheizung — Errichtung neuer Gebäude	19

11. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2024 nach Gebäudearten und zur Heizung verwendeten primären Energie — Errichtung neuer Gebäude	20
12. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2024 nach Gebäudearten und zur Heizung verwendeten sekundären Energie — Errichtung neuer Gebäude	20
13. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2024 nach Gebäudearten und zur Heizung verwendeten primären Energie — Errichtung neuer Gebäude	22
14. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2024 nach Gebäudearten und zur Heizung verwendeten sekundären Energie — Errichtung neuer Gebäude	24
15. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2024 nach Verwaltungsbezirken — Alle Baumaßnahmen	26
16. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2024 nach Verwaltungsbezirken — Errichtung neuer Gebäude	27
17. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2024 nach Verwaltungsbezirken — Alle Baumaßnahmen	28
18. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2024 nach Verwaltungsbezirken — Errichtung neuer Gebäude	29
19. Veranschlagte Baukosten im Wohnungsneubau zum Zeitpunkt der Baugenehmigung in Hessen 2014 bis 2024 — Errichtung neuer Gebäude	30
20. Veranschlagte Baukosten im Nichtwohnungsneubau zum Zeitpunkt der Baugenehmigung in Hessen von 2014 bis 2024 — Errichtung neuer Gebäude	31

Vorbemerkungen

Der Bericht enthält das Jahresergebnis der Statistik über die Baugenehmigungen im Hochbau, das auf den monatlichen Meldungen der hessischen Bauaufsichtsbehörden über die erteilten Baugenehmigungen beruht. Erfasst werden hierbei alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheiten sind Wohn- und Nichtwohngebäude sowie Gebäudeteile. Von der Erhebung ausgenommen sind behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden sogenannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 Euro veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erhoben.

Die Baugenehmigungserhebung gehört neben der Baufertigstellungs- und Bauüberhangserhebung sowie der Bauabgangserhebung zur Statistik der Bautätigkeit im Hochbau. Diese auch als Bautätigkeitsstatistik bezeichnete Statistik liefert Informationen über die gebäudebezogenen Daten im Hochbau, wie Zahl der Wohnungen, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche, veranschlagte Kosten usw. Sie ist neben der Statistik der Auftragsentwicklung im Bauhauptgewerbe, Indikator zur Beurteilung der Lage von Bauwirtschaft und Wohnungsmarkt. Weiterhin liefert die Bautätigkeitsstatistik Daten von städtebaulich relevanten Inhalten, wie z. B. die Zugehörigkeit des Baugrundstückes zu den Gebietskategorien im Sinne des Bundesbaugesetzes.

Rechtsgrundlagen

Hochbaustatistikgesetz (HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils geltenden Fassung. Gebäudeenergiegesetz vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728), in der jeweils geltenden Fassung.

Begriffserläuterungen

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die Einrichtungen für die zentrale Haushaltsführung aufweisen. Dazu zählen u. a. Krankenhäuser, Justizvollzugsanstalten, Ferien- und Erholungsheime, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Heime von Unterrichtsanstalten, Altenpflege- und andere Pflegeheime.

Art der Beheizung

Bei der Art der Beheizung wird zwischen Fernheizung (Beheizung größerer Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus), Blockheizung (Beheizung eines Häuserblockes von einem außerhalb der Gebäude liegenden Heizsystem aus), Zentralheizung (Beheizung eines Gebäudes von einer im Gebäude befindlichen Heizung aus), Etagenheizung (Beheizung aller Räume einer Etage von einer Heizquelle aus), Einzelraumheizung oder keiner Heizung unterschieden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung wird durch die örtlich oder sachlich zuständige Bauaufsichtsbehörde erteilt. Dazu zählen genehmigungs- oder zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen sowie vorläufige, mit Auflagen versehene und Teilbaugenehmigungen. Auch Genehmigungsfreistellungen und baugenehmigungsfreie Vorhaben (nicht zurückgewiesene Bauanzeigen) werden den Baugenehmigungen zugeordnet.

Bauherr

Bauherr ist die oder der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeberin oder Auftraggeber bei einem Bauvorhaben. Der Bauherr wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung festgestellt.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige Hochbaumaßnahmen mit einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 Euro veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erhoben.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neu- oder Wiederaufbauten verstanden, wobei als Wiederaufbau der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses gilt.

Fertigteilbau

Wird ein Bauwerk aus vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) errichtet, wird vom Fertigteilbau gesprochen. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile für Außen- und Innenwände verwendet werden. Der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) muss dabei aus Fertigteilen bestehen.

Gebäude

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Sie können von Menschen betreten werden und sind geeignet oder bestimmt, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Wesentliches Kriterium ist die Überdachung. Gebäude in diesem Sinne können auch selbstständig benutzbare unterirdische Bauwerke mit der o. g. Zweckbestimmung sein (z. B. unterirdische Krankenhäuser, Ladenzentren, Tiefgaragen).

Haustyp

Es wird unterschieden zwischen Einzelhaus, Doppelhaus, gereihtem Haus sowie sonstigem Haustyp. Ein **Einzelhaus** ist ein einzelnes, freistehendes Wohngebäude, das aus mehreren Gebäudeteilen bestehen kann. Ein **Doppelhaus** besteht aus zwei Wand an Wand gebauten Wohngebäuden, die durch massive, vom Keller bis zum Dach reichende Wände getrennt sind. Einzel- sowie Doppelhäuser können Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhäuser sein. Ein **gereihtes Haus** ist ein Wohngebäude, das mit mindestens zwei anderen Wohngebäuden gleichen Typs (Ein-,

Zwei- oder Mehrfamilienhaus) aneinander gebaut ist. Entscheidend für die Zuordnung zu diesem Haustyp ist, dass eine Gebäudeseite unmittelbar auf der Grundstücksgrenze liegt. Auch Reiheneckhäuser zählen dazu. Alle Wohngebäude, die nicht in die genannte Typisierung einzuordnen sind, werden als „sonstiger Haustyp“ zusammengefasst.

Infrastrukturgebäude

Infrastrukturgebäude im Nichtwohnbau sind im Wesentlichen nur Gebäude von unmittelbarem öffentlichen Interesse, also Gebäude des Bildungs- und Kultursektors, im Gesundheits-, Sozial- und Verkehrswesen, in den Bereichen der Ver- und Entsorgung, des Sports und der Freizeitgestaltung.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die bei der Herstellung von Gütern oder bei der Erbringung von Dienstleistungen genutzt werden. Zu ihnen gehören u. a. Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Hotels, Gasthöfe und Pensionen sowie Gaststättengebäude, aber auch Filmtheater oder Spielbanken.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend (mindestens zu mehr als der Hälfte der Nutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen. Zu den Nichtwohngebäuden gehören u. a. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, Infrastrukturgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude (wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Hotels u. dgl.) und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sowie sonstige Nichtwohngebäude (wie Schulgebäude, Kindertagesstätten, Sporthallen u. dgl.).

Nutzfläche

Nutzflächen im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Sie errechnen sich durch Abzug der Wohnflächen von den Nutzflächen nach DIN 277 (die die Wohnflächen mit in die Nutzflächen einbezieht).

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen und nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtet sind. Z. B. sind das Kirchen, religiöse und weltliche Vereinigungen, Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege,

Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände sowie politische Parteien.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen sowie Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Entscheidend für die Zuordnung von Einzelunternehmern oder freiberuflich tätigen Personen ist die Zurechenbarkeit des Bauvorhabens zum Betriebs- oder zum Privatvermögen.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes umschlossene Volumen (Bruttorauminhalt = überbaute Fläche x anzusetzende Höhe).

Sonstige Nichtwohngebäude

Unter sonstigen Nichtwohngebäuden werden Kindertagesstätten, Schul- und Hochschulgebäude, Gebäude von Forschungseinrichtungen, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen, Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute sowie Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie Freizeit- und Dorfgemeinschaftshäuser, subsumiert.

Überwiegend verwendeter Baustoff

Als überwiegend verwendeter Baustoff gilt derjenige Baustoff, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes hauptsächlich verwendet wird. Zu den **Ziegeln** rechnen dabei alle aus tonhaltigem Lehm gebrannten Mauersteine. **Kalksandsteine** im Sinne dieser Erhebung sind aus Kalk und Sand unter Zugabe von Wasser industriell hergestellte Mauersteine. Natürlich vorkommender Sandstein wie auch andere Natursteine und andere nicht explizit aufgeführte Baustoffe werden der Position „**Sonstiges**“ zugeordnet. **Porenbeton** ist ein poröser, mineralischer Baustoff. Die wesentlichen Ausgangsstoffe sind feingemahlene quarzhaltige Gesteinskörnung (Sandmehl), Brandkalk und/oder Zement sowie Aluminiumpulver als Treibmittel. Von **Leichtbeton** spricht man bei Betonen mit einem sehr geringen Raumgewicht (definiert in DIN 1045). Erreicht wird das durch die Beimischung von Gesteinskörnungen mit hoher Porosität (z.B. Bims, Lavaschlacke, Blähton).

Unternehmen

Zu den Unternehmen als Bauherren zählen Wohnungsunternehmen, Immobilienfonds sowie sonstige Unternehmen. **Wohnungsunternehmen** sind Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Nicht dazu gehören vorübergehende Bauträger. **Immobilienfonds** (Anlagefonds, deren Mittel in Wohn- oder Nichtwohngebäuden angelegt werden) sind nur dann Bauherren im Sinne der Bautätigkeitsstatistik, wenn der Fondsträger selbst als Bauherr auftritt. Alle anderen Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes, des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung sowie des Dienstleistungssektors werden zu den **sonstigen Unternehmen** gerechnet.

Veranschlagte Kosten

Die Veranschlagten Kosten sind die Kosten gemäß DIN 276 (in der jeweiligen gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten für die Baukonstruktionen (einschl. der Erdarbeiten) sowie die Kosten der technischen Anlagen, jeweils inkl. Umsatzsteuer.

Zur Heizung verwendete Energie

Bei der Angabe zur Heizenergie wird unterschieden in **primäre** und **sekundäre** Heizenergie. Als primäre Heizenergie gilt die bezogen auf den Heizenergieanteil überwiegende Energiequelle. Die primäre Heizenergie ist beim Einsatz nur einer Energiequelle die alleinige eingesetzte Heizenergie. Die Angabe zur sekundären Heizenergie ist daher nur erforderlich, wenn mindestens eine weitere Energie für die Beheizung eingesetzt wird. Bei mehr als zwei Energiequellen sind die beiden überwiegenden entsprechend ihrer Bedeutung (primär/sekundär) anzugeben.

Gebäude, die aufgrund ihrer guten Wärmedämmung kein klassisches Heizsystem, sondern Lüftungsanlagen haben, werden seit 2012 unter dem Punkt **Ohne Heizung** eingerechnet.

Wärmepumpen werden nach der Wärmequelle eingeteilt. So werden für Wärmepumpen die Wärmequellen Erde (**Geothermie**), Luft (Aerothermie) und Wasser (Hydrothermie) unterschieden. Die Thermiearten Aerothermie und Hydrothermie werden hier unter **Umweltthermie** zusammengefasst.

Wohnfläche

Die Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Wohn- und Schlafräume, einschl. der Küchen und Nebenräume (z.B. Dielen, Abstellräume, Bäder) mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Meter. Anteilig anrechenbar sind Grundflächen in Räumen mit Höhen zwischen 1 und 2 Meter sowie von Balkonen, Loggien, Wintergärten u. ä. Nicht mitgerechnet werden Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküchen, Dachböden), der Wirtschaftsräume außerhalb der Wohnungen sowie der Geschäftsräume.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, bei denen mindestens die Hälfte der Fläche für Wohnzwecke genutzt wird. In Wohngebäuden kann ein Teil der Gesamtnutzfläche z. B. zu gewerblichen Zwecken genutzt werden.

Wohnheime

Unter Wohnheimen werden **Wohngebäude** verstanden, in denen Personen gemeinschaftlich wohnen und Gemeinschaftseinrichtungen (Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume) nutzen. Die Zuordnung eines Gebäudes zu den Wohnheimen erfolgt nach der primären Bestimmung des Gebäudes zu Wohnzwecken (z. B. Schüler- und Studentenwohnheime, Altenheime, Behindertenheime). Im Unterschied dazu zählen Pflege- und Krankenheime, Säuglings-, Erziehungs- und Müttergenesungsheime, Heime für die Eingliederung und Pflege Behinderter zu den Nichtwohngebäuden (Anstaltsgebäude). Wohnheime werden erst ab 1983 den Wohngebäuden zugeordnet, während sie bis 1982 bei den Nichtwohngebäuden ausgewiesen sind.

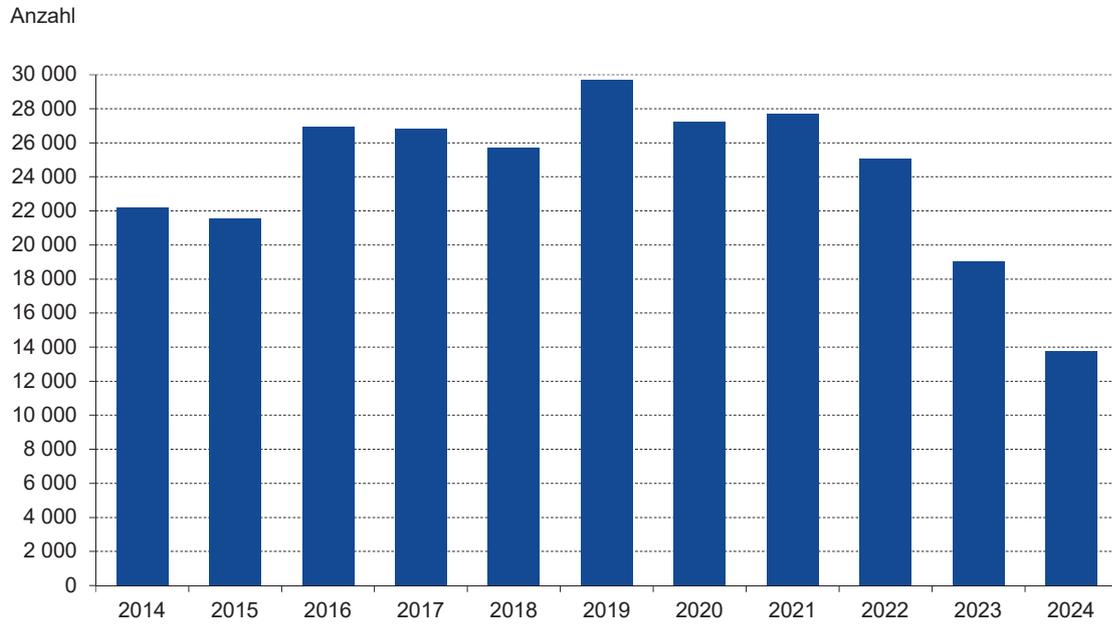
Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die zu Wohnzwecken bestimmt sind und mindestens 6 m² Wohnfläche haben. Küchen sind unabhängig von ihrer Fläche stets Wohnräume.

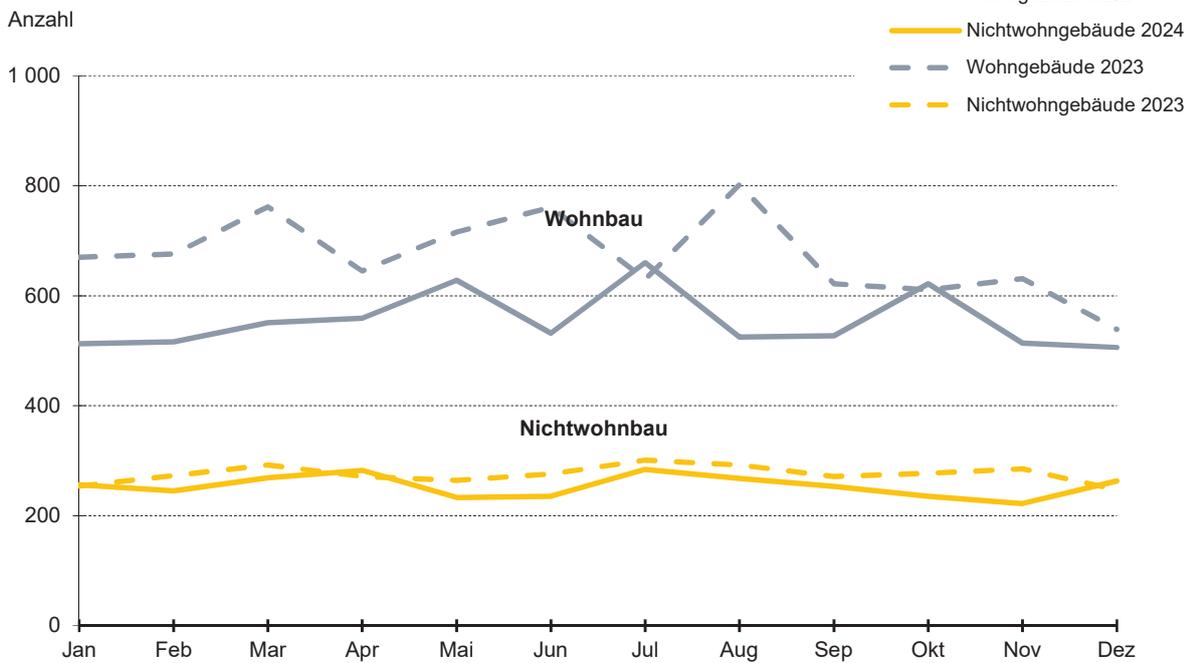
Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

1. Genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (alle Baumaßnahmen) in Hessen 2014 bis 2024



2. Gemeldete Baugenehmigungen (alle Baumaßnahmen) in Hessen 2023 und 2024



1. Entwicklung der genehmigten Wohnbauten in Hessen 2014 bis 2024

Jahr ¹⁾	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Wohnfläche	Wohnungen	veranschlagte Baukosten	Wohngebäude mit . . . Wohnungen ²⁾			Wohn- fläche je Wohnung	veranschlagte Kosten je m ² Wohnfläche ³⁾
					1	2	3 oder mehr		
	100 m ²		1 000 Euro						
2014	10 388	21 535	21 737	3 448 762	4 947	573	1 032	104	1 587
2015	10 633	22 187	21 142	3 643 943	4 814	625	1 051	106	1 623
2016	11 992	26 092	25 465	4 221 704	5 306	765	1 264	103	1 619
2017	11 598	26 518	25 971	4 486 791	5 300	742	1 240	103	1 639
2018	11 120	25 778	24 907	4 277 356	4 949	695	1 130	97	1 743
2019	12 069	28 426	29 269	5 147 027	5 680	732	1 400	100	1 769
2020	12 237	26 194	26 158	5 025 305	5 542	837	1 351	101	1 874
2021	12 751	26 817	26 694	5 316 768	5 403	943	1 397	99	1 942
2022	10 964	25 061	24 647	5 562 922	4 362	785	1 355	101	2 139
2023	8 065	17 895	18 339	4 303 568	2 920	411	929	97	2 328
2024	6 653	13 110	13 314	3 585 230	2 132	340	636	97	2 703
Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahr in Prozent									
2014	0,6	6,8	10,0	7,4	– 4,1	– 7,3	9,3	4,3	1,4
2015	2,4	3,0	– 2,7	5,7	– 2,7	9,1	1,8	2,2	2,2
2016	12,8	17,6	20,4	15,9	10,2	22,4	20,3	– 3,1	– 0,2
2017	– 3,3	1,6	2,0	6,3	– 0,1	– 3,0	– 1,9	0,5	1,3
2018	– 4,1	– 2,8	– 4,1	– 4,7	– 6,6	– 6,3	– 8,9	– 5,8	6,3
2020	8,5	10,3	17,5	20,3	14,8	5,3	23,9	2,9	1,5
2020	1,4	– 7,9	– 10,6	– 2,4	– 2,4	14,3	– 3,5	0,7	5,9
2021	4,2	2,4	2,0	5,8	– 2,5	12,7	3,4	– 2,3	3,6
2022	– 14,0	– 6,5	– 7,7	4,6	– 19,3	– 16,8	– 3,0	2,4	10,2
2023	– 26,4	– 28,6	– 25,6	– 22,6	– 33,1	– 47,6	– 31,4	– 4,0	8,8
2024	– 17,5	– 26,7	– 27,4	– 16,7	– 27,0	– 17,3	– 31,5	0,2	16,1

1) Ab 2012 einschließlich aller Wohnungen in Wohnheimen. — 2) Ohne Wohnheime. — 3) Einschl. Wohnflächen in sonstigen Wohneinheiten.

2. Entwicklung der genehmigten Nichtwohnbauten in Hessen 2014 bis 2024

Jahr	Alle Baumaßnahmen			Nutzfläche der neu errichteten Gebäude						
	Gebäude/ Baumaßnahmen	veranschlagte Baukosten	Nutzfläche	Anstaltsgebäude	Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	darunter		sonstige Nichtwohngebäude
								Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude	
	1 000 Euro	100 m ²								
2014	3 357	2 665 739	21 133	546	2 627	1 499	12 306	2 515	7 686	1 648
2015	3 049	2 369 772	16 265	784	1 295	1 389	9 212	1 854	5 209	1 364
2016	3 501	3 960 638	24 404	888	2 514	1 790	14 954	2 841	9 471	2 032
2017	3 403	3 874 291	25 181	608	1 863	1 420	17 343	1 867	11 448	2 033
2018	3 406	4 390 082	25 965	910	3 920	1 508	15 477	2 092	8 581	1 910
2019	3 794	5 265 619	27 885	1 129	3 288	1 448	16 977	1 642	9 138	2 848
2020	3 716	4 162 791	23 492	386	4 727	1 385	12 694	1 507	8 098	2 065
2021	3 713	5 125 208	25 557	620	5 044	1 549	13 943	1 999	7 585	2 956
2022	3 226	6 835 041	22 164	669	3 531	1 172	14 018	1 615	7 899	1 911
2023	3 303	6 033 033	19 984	744	2 571	1 089	11 891	2 005	6 019	2 284
2024	3 045	4 965 082	19 122	674	3 156	1 031	10 964	1 092	6 507	1 580
Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr in Prozent										
2014	1,4	- 8,5	- 7,8	- 30,9	- 28,7	- 38,8	20,0	42,1	12,4	- 29,6
2015	- 9,2	- 11,1	- 23,0	43,6	- 50,7	- 7,4	- 25,1	- 26,3	- 32,2	- 17,2
2016	14,8	67,1	50,0	13,3	94,2	28,9	62,3	53,3	81,8	49,0
2017	- 2,8	- 2,2	3,2	- 31,6	- 25,9	- 20,7	16,0	- 34,3	20,9	0,1
2018	0,1	13,3	3,1	49,7	110,4	6,2	- 10,8	12,0	- 25,0	- 6,1
2019	11,4	19,9	7,4	24,1	- 16,1	- 4,0	9,7	- 21,5	6,5	49,1
2020	- 2,1	- 20,9	- 15,8	- 65,9	43,8	- 4,4	- 25,2	- 8,2	- 11,4	- 27,5
2021	- 0,1	23,1	8,8	60,8	6,7	11,8	9,8	32,6	- 6,3	43,1
2022	- 13,1	33,4	- 13,3	8,0	- 30,0	- 24,3	0,5	- 19,2	4,1	- 35,3
2023	2,4	- 11,7	- 9,8	11,1	- 27,2	- 7,1	- 15,2	24,1	- 23,8	19,5
2024	- 7,8	- 17,7	- 4,3	- 9,3	22,8	- 5,3	- 7,8	- 45,5	8,1	- 30,8

3. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2024 nach Gebäudearten und Bauherren Errichtung neuer Gebäude

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	veranschlagte Baukosten	Wohnungen insgesamt ¹⁾
		1 000 m ³		100 m ²	1 000 Euro	
I n s g e s a m t						
Wohngebäude mit						
1 Wohnung	2 132	1 788	2 132	3 454	843 419	x
2 Wohnungen	340	442	680	845	208 099	x
3 oder mehr Wohnungen	636	3 610	8 005	6 292	1 809 661	x
Wohnheime	10	47	128	71	20 898	278
Wohngebäude i n s g e s a m t	3 118	5 888	10 945	10 662	2 882 077	13 314
davon waren geplant von						
öffentlichen Bauherren	22	168	399	290	103 366	415
Unternehmen	865	3 098	6 610	5 455	1 535 789	7 247
davon						
Wohnungsunternehmen	766	2 376	5 366	4 399	1 122 511	5 686
Immobilienfonds	29	103	220	200	46 942	230
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	9	8	9	14	3 284	29
Produzierendes Gewerbe	14	30	65	63	15 620	112
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachrichtenübermittl.	47	582	950	780	347 432	1 190
privaten Haushalten	2 213	2 530	3 741	4 769	1 192 610	5 421
Organisationen ohne Erwerbszweck	18	91	195	147	50 312	231
Darunter Fertigteilbau						
Wohngebäude mit						
1 Wohnung	849	613	849	1 222	301 536	x
2 Wohnungen	77	86	154	167	40 654	x
3 oder mehr Wohnungen	39	164	451	315	95 587	x
Wohnheime	2	3	16	6	883	x
Wohngebäude z u s a m m e n	967	865	1 470	1 709	438 660	x
davon waren geplant von						
öffentlichen Bauherren	12	36	100	64	25 216	x
Unternehmen	154	176	412	362	89 408	x
davon						
Wohnungsunternehmen	142	158	366	325	80 859	x
Immobilienfonds	1	4	13	8	2 320	x
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	3	2	3	4	901	x
Produzierendes Gewerbe	3	5	10	12	2 168	x
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr.überm.	5	6	20	14	3 160	x
privaten Haushalten	798	648	943	1 270	319 786	x
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	6	15	13	4 250	x

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

4. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2024 nach Gebäudearten und Haustypen Errichtung neuer Gebäude

Gebäudeart — Haustyp	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume	Veranschlagte Baukosten
		1 000 m ³		100 m ²		1 000 Euro
Wohngebäude mit 1 Wohnung	2 132	1 788	2 132	3 454	12 548	843 419
davon						
Einzelhaus	1 517	1 367	1 517	2 555	9 223	658 234
Doppelhaus	237	180	237	371	1 404	83 487
Reihenhaus	347	210	347	471	1 761	87 680
sonstiger Haustyp	31	31	31	56	160	14 018
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	340	442	680	845	3 072	208 099
davon						
Einzelhaus	280	366	560	695	2 474	173 314
Doppelhaus	40	50	80	104	421	22 185
Reihenhaus	5	6	10	13	53	2 629
sonstiger Haustyp	15	19	30	34	124	9 971
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	636	3 610	8 005	6 292	23 515	1 809 661
davon						
Einzelhaus	370	1 477	3 354	2 684	10 256	691 991
Doppelhaus	15	29	72	62	244	12 510
Reihenhaus	27	101	242	210	794	53 321
sonstiger Haustyp	224	2 003	4 337	3 337	12 221	1 051 839
Wohnheime	10	47	128	71	275	20 898
davon						
Einzelhaus	8	35	80	57	212	16 197
Doppelhaus	—	—	—	—	—	—
Reihenhaus	—	—	—	—	—	—
sonstiger Haustyp	2	12	48	15	63	4 701
Wohngebäude insgesamt	3 118	5 888	10 945	10 662	39 410	2 882 077
davon						
Einzelhaus	2 175	3 245	5 511	5 990	22 165	1 539 736
Doppelhaus	292	260	389	537	2 069	118 182
Reihenhaus	379	318	599	693	2 608	143 630
sonstiger Haustyp	272	2 065	4 446	3 441	12 568	1 080 529
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	260	1 766	3 511	2 958	10 440	902 503
davon						
Einzelhaus	142	643	1 348	1 148	4 157	300 577
Doppelhaus	3	3	13	8	26	1 300
Reihenhaus	11	37	72	76	282	15 330
sonstiger Haustyp	104	1 083	2 078	1 726	5 975	585 296

5. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2024 nach Gebäudearten und Bauherren Alle Baumaßnahmen

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude/ Baumaß- nahme	Rauminhalt in neuen Gebäuden	Nutzfläche	Wohnungen		Veran- schlagte Baukosten
				insgesamt	Wohnfläche	
					1 000 m ³	
1 000 Euro						
Anstaltsgebäude	108	393	891	31	24	371 286
davon						
öffentliche Bauherren	22	159	219	– 1	– 1	98 515
Unternehmen	49	134	438	11	6	165 762
private Haushalte	4	—	2	– 3	– 2	142
Organisationen ohne Erwerbszweck	33	100	232	24	21	106 867
Büro- und Verwaltungsgebäude	432	1 754	3 437	97	61	1 398 685
davon						
öffentliche Bauherren	42	109	188	13	4	80 531
Unternehmen	353	1 621	3 188	90	61	1 290 681
private Haushalte	19	10	28	1	4	8 989
Organisationen ohne Erwerbszweck	18	13	33	– 7	– 8	18 484
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	328	667	1 133	60	71	80 010
davon						
öffentliche Bauherren	3	18	29	—	—	3 047
Unternehmen	227	621	1 050	14	19	58 516
private Haushalte	95	26	52	46	53	18 022
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	1	3	—	—	425
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 717	8 877	11 725	231	156	2 085 022
davon						
öffentliche Bauherren	93	139	248	—	—	85 269
Unternehmen	1 141	8 428	10 858	159	85	1 931 216
private Haushalte	448	290	565	71	69	59 728
Organisationen ohne Erwerbszweck	35	21	54	1	1	8 809
Sonstige Nichtwohngebäude	460	1 085	1 937	39	– 7	1 030 079
davon						
öffentliche Bauherren	222	843	1 261	13	– 1	718 370
Unternehmen	127	116	342	15	7	185 771
private Haushalte	15	1	12	– 4	– 9	1 162
Organisationen ohne Erwerbszweck	96	125	322	15	– 5	124 776
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	3 045	12 776	19 122	458	305	4 965 082
davon						
öffentliche Bauherren	382	1 267	1 945	25	2	985 732
Unternehmen	1 897	10 921	15 875	289	177	3 631 946
private Haushalte	581	327	658	111	116	88 043
Organisationen ohne Erwerbszweck	185	260	644	33	10	259 361

6. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2024 nach Gebäudearten und Bauherren
Errichtung neuer Gebäude

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude/ Baumaß- nahme	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		Veran- schlagte Baukosten 1 000 Euro
				insgesamt	Wohnfläche	
					100 m ²	
		1 000 m ³	100 m ²			
Anstaltsgebäude	32	393	674	18	11	250 528
davon						
öffentliche Bauherren	9	159	203	—	—	88 520
Unternehmen	12	134	261	5	3	93 869
private Haushalte	—	—	—	—	—	—
Organisationen ohne Erwerbszweck	11	100	210	13	8	68 139
Büro- und Verwaltungsgebäude	86	1 754	3 156	66	49	1 088 807
davon						
öffentliche Bauherren	15	109	180	13	4	63 638
Unternehmen	65	1 621	2 938	52	44	1 010 999
private Haushalte	4	10	18	1	1	5 535
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	13	20	—	—	8 635
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	189	667	1 031	6	8	52 183
davon						
öffentliche Bauherren	3	18	29	—	—	3 047
Unternehmen	172	621	957	6	8	47 279
private Haushalte	11	26	43	—	—	1 432
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	1	3	—	—	425
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	798	8 877	10 964	75	60	1 646 562
davon						
öffentliche Bauherren	57	139	230	—	—	50 780
Unternehmen	461	8 428	10 167	60	38	1 555 076
private Haushalte	268	290	520	15	21	35 364
Organisationen ohne Erwerbszweck	12	21	47	—	—	5 342
Sonstige Nichtwohngebäude	106	1 085	1 580	36	19	643 132
davon						
öffentliche Bauherren	67	843	1 153	12	6	524 743
Unternehmen	19	116	206	6	7	56 274
private Haushalte	1	1	1	—	—	148
Organisationen ohne Erwerbszweck	19	125	220	18	6	61 967
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	1 211	12 776	17 405	201	146	3 681 212
davon						
öffentliche Bauherren	151	1 267	1 794	25	10	730 728
Unternehmen	729	10 921	14 529	129	101	2 763 497
private Haushalte	284	327	582	16	22	42 479
Organisationen ohne Erwerbszweck	47	260	500	31	14	144 508
darunter Nichtwohngebäude im Fertigteilbau	444	6 596	7 214	22	20	1 152 178
davon						
Anstaltsgebäude	14	84	165	5	3	56 530
Büro- und Verwaltungsgebäude	24	175	334	11	8	81 809
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	52	176	261	2	2	13 437
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	327	6 029	6 200	4	7	919 317
sonstige Nichtwohngebäude	27	132	254	—	—	81 085

7. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2024 nach überwiegend verwendetem Baustoff und Gebäudearten Errichtung neuer Gebäude

Baustoff	Einheit	Wohngebäude						
		ins- gesamt	davon				und zwar	
			mit . . . Wohnungen			Wohn- heime	mit Eigentums- wohnungen	Fertig- teilbau
			1	2	3 oder mehr			
Baustoffe insgesamt								
Gebäude	Anzahl	3 118	2 132	340	636	10	260	967
Rauminhalt	1 000 m³	5 888	1 788	442	3 610	47	1 766	865
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	2 882 077	843 419	208 099	1 809 661	20 898	902 503	438 660
davon								
Stahl								
Gebäude	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—
Rauminhalt	1 000 m³	—	—	—	—	—	—	—
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	—	—	—	—	—	—	—
Stahlbeton								
Gebäude	Anzahl	287	148	26	111	2	52	70
Rauminhalt	1 000 m³	1 536	136	49	1 342	9	791	84
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	802 924	62 364	26 415	711 729	2 416	451 319	42 180
Ziegel								
Gebäude	Anzahl	808	501	124	179	4	56	6
Rauminhalt	1 000 m³	1 213	484	164	539	27	192	7
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	559 718	222 627	74 290	251 463	11 338	87 745	3 188
Kalksandstein								
Gebäude	Anzahl	674	372	45	254	3	116	3
Rauminhalt	1 000 m³	1 781	309	61	1 400	11	634	20
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	854 345	138 346	29 903	679 385	6 711	294 650	12 169
Porenbeton								
Gebäude	Anzahl	307	212	56	39	—	22	2
Rauminhalt	1 000 m³	390	193	67	131	—	81	14
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	180 256	90 941	28 777	60 538	—	38 207	6 595
Leichtbeton / Bims								
Gebäude	Anzahl	34	21	6	7	—	—	4
Rauminhalt	1 000 m³	57	21	6	31	—	—	4
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	27 894	9 835	2 948	15 111	—	—	2 210
Holz								
Gebäude	Anzahl	982	864	80	37	1	11	872
Rauminhalt	1 000 m³	841	634	91	115	1	47	718
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	420 586	313 972	44 446	61 735	433	20 532	362 103
sonstiger Baustoff								
Gebäude	Anzahl	26	14	3	9	—	3	10
Rauminhalt	1 000 m³	70	12	4	54	—	20	18
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	36 354	5 334	1 320	29 700	—	10 050	10 215

8. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2024 nach überwiegend verwendetem Baustoff und Gebäudearten

Errichtung neuer Gebäude

Baustoff	Einheit	Nichtwohngebäude										
		insgesamt	davon								und zwar	
			Anstaltsgebäude	Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche	darunter			sonstige Nichtwohngebäude	ausgewählte Infrastrukturgebäude ¹⁾	Fertigteilbau
Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- einschl. Lagergebäude	Hotels und Gaststätten										
Baustoffe insgesamt												
Gebäude	Anzahl	1 211	32	86	189	798	132	371	42	106	205	444
Rauminhalt	1 000 m³	12 776	393	1 754	667	8 877	808	6 242	292	1 085	1 932	6 596
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	3 681 212	250 528	1 088 807	52 183	1 646 562	193 623	523 963	104 492	643 132	1 011 042	1 152 178
davon												
Stahl												
Gebäude	Anzahl	299	1	11	67	217	35	142	2	3	19	181
Rauminhalt	1 000 m³	2 189	30	81	310	1 745	197	1 009	7	23	205	1 217
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	201 703	17 850	19 368	20 753	136 757	34 427	82 472	2 660	6 975	32 743	90 338
Stahlbeton												
Gebäude	Anzahl	314	12	31	33	205	64	69	13	33	91	118
Rauminhalt	1 000 m³	8 614	260	1 488	148	6 030	466	4 607	174	688	1 099	4 768
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	2 831 727	165 496	973 524	15 612	1 282 375	116 607	341 683	65 309	394 720	628 410	888 361
Ziegel												
Gebäude	Anzahl	164	7	17	11	117	9	32	6	12	23	8
Rauminhalt	1 000 m³	427	34	41	18	289	58	174	22	46	89	38
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	134 878	20 262	22 152	2 534	61 749	10 901	33 588	11 543	28 181	50 294	11 513
Kalksandstein												
Gebäude	Anzahl	57	2	7	3	33	7	10	2	12	19	1
Rauminhalt	1 000 m³	440	22	59	3	255	31	58	26	101	264	122
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	170 806	13 615	29 112	385	62 810	7 072	12 006	5 860	64 884	117 219	30 000
Porenbeton												
Gebäude	Anzahl	32	—	5	3	21	2	7	4	3	4	—
Rauminhalt	1 000 m³	101	—	7	3	83	5	33	43	7	9	—
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	33 946	—	3 162	1 111	25 138	2 037	6 038	16 620	4 535	6 049	—
Leichtbeton / Bims												
Gebäude	Anzahl	10	2	—	2	6	—	2	—	—	2	1
Rauminhalt	1 000 m³	37	31	—	1	5	—	4	—	—	31	3
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	27 390	26 967	—	85	338	—	185	—	—	26 967	100
Holz												
Gebäude	Anzahl	297	7	14	64	177	13	92	14	35	40	113
Rauminhalt	1 000 m³	867	16	68	174	420	48	310	20	189	203	387
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	259 270	5 958	38 189	10 566	73 834	21 992	45 217	2 440	130 723	135 941	118 421
sonstiger Baustoff												
Gebäude	Anzahl	38	1	1	6	22	2	17	1	8	7	22
Rauminhalt	1 000 m³	101	1	9	9	51	2	48	0	31	31	63
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	21 492	380	3 300	1 137	3 561	587	2 774	60	13 114	13 419	13 445

1) Gebäude für öffentliche Sicherheit und Ordnung, im kulturellen Bereich, für Bildung, Wissenschaft und Forschung, des Verkehrs- und Nachrichtenwesens, des Gesundheitswesens, Sozialwesens, für Freizeit, Erholung, Sport, der Ver- und Entsorgung.

9. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2024 nach Gebäudearten und Art der Beheizung Errichtung neuer Gebäude

Gebäudeart	Ins- gesamt	darunter waren ausgestattet mit							
		Fernheizung		Block-/Zentral- heizung		Etagenheizung		Einzelraum- heizung	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	2 132	139	6,5	1 943	91,1	7	0,3	43	2,0
2 Wohnungen	340	24	7,1	311	91,5	2	0,6	2	0,6
3 oder mehr Wohnungen	636	85	13,4	529	83,2	19	3,0	2	0,3
Wohnheime	10	—	—	10	100,0	—	—	—	—
Wohngebäude i n s g e s a m t	3 118	248	8,0	2 793	89,6	28	0,9	47	1,5
darunter mit Eigentumswohnungen	260	28	10,8	216	83,1	15	5,8	1	0,4
Wohnungen									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	2 132	139	6,5	1 943	91,1	7	0,3	43	2,0
2 Wohnungen	680	48	7,1	622	91,5	4	0,6	4	0,6
3 oder mehr Wohnungen	8 005	2 897	36,2	4 892	61,1	190	2,4	8	0,1
Wohnheime	128	—	—	128	100,0	—	—	—	—
Wohnungen i n s g e s a m t	10 945	3 084	28,2	7 585	69,3	201	1,8	55	0,5
darunter mit Eigentumswohnungen	3 511	1 323	37,7	2 012	57,3	173	4,9	3	0,1

10. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2024 nach Gebäudearten und Art der Beheizung Errichtung neuer Gebäude

Gebäudeart	Ins- gesamt	darunter waren ausgestattet mit							
		Fernheizung		Block-/Zentral- heizung		Etagenheizung		Einzelraum- heizung	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude									
Anstaltsgebäude	32	5	15,6	26	81,3	1	3,1	—	—
Büro- und Verwaltungsgebäude	86	10	11,6	69	80,2	5	5,8	2	2,3
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	189	—	—	10	5,3	1	0,5	1	0,5
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	798	19	2,4	234	29,3	2	0,3	42	5,3
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	132	2	1,5	56	42,4	—	—	20	15,2
Handelsgebäude	50	5	10,0	42	84,0	—	—	3	6,0
Warenlagergebäude	321	1	0,3	82	25,5	2	0,6	18	5,6
Hotels und Gaststätten	42	9	21,4	33	78,6	—	—	—	—
Sonstige Nichtwohngebäude	106	23	21,7	72	67,9	—	—	8	7,5
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	1 211	57	4,7	411	33,9	9	0,7	53	4,4
darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	205	30	14,6	110	53,7	1	0,5	16	7,8
Rauminhalt (1 000 m³)									
Anstaltsgebäude	393	145	36,9	247	62,8	1	0,3	—	—
Büro- und Verwaltungsgebäude	1 754	1 208	68,9	514	29,3	30	1,7	1	0,1
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	667	—	—	63	9,4	1	0,1	4	0,6
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	8 877	241	2,7	6 415	72,3	228	2,6	423	4,8
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	808	34	4,2	582	72,0	—	—	63	7,8
Handelsgebäude	515	71	13,8	441	85,6	—	—	3	0,6
Warenlagergebäude	5 727	2	0,0	4 495	78,5	228	4,0	356	6,2
Hotels und Gaststätten	292	122	41,8	170	58,2	—	—	—	—
Sonstige Nichtwohngebäude	1 085	481	44,3	586	54,0	—	—	12	1,1
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	12 776	2 076	16,2	7 825	61,2	259	2,0	440	3,4
darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	1 932	636	32,9	1 070	55,4	1	0,1	29	1,5

11. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2024 Errichtung

Lfd. Nr.	Gebäudeart	Ins-gesamt	davon nach zur Heizung							
			keine Energie		Öl		Gas		Strom	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude										
Wohngebäude mit										
1	1 Wohnung	2 132	—	—	6	0,3	83	3,9	154	7,2
2	2 Wohnungen	340	1	0,3	1	0,3	20	5,9	22	6,5
3	3 oder mehr Wohnungen	636	1	0,2	1	0,2	39	6,1	41	6,4
4	Wohnheime	10	—	—	—	—	1	10,0	1	10,0
5	Wohngebäude i n s g e s a m t	3 118	2	0,1	8	0,3	143	4,6	218	7,0
6	darunter mit Eigentumswohnungen	260	—	—	1	0,4	18	6,9	25	9,6
Wohnungen										
Wohngebäude mit										
7	1 Wohnung	2 132	—	—	6	0,3	83	3,9	154	7,2
8	2 Wohnungen	680	2	0,3	2	0,3	40	5,9	44	6,5
9	3 oder mehr Wohnungen	8 005	18	0,2	6	0,1	345	4,3	423	5,3
10	Wohnheime	128	—	—	—	—	1	0,8	12	9,4
11	Wohnungen i n s g e s a m t	10 945	20	0,2	14	0,1	469	4,3	633	5,8
12	darunter mit Eigentumswohnungen	3 511	—	—	6	0,2	204	5,8	236	6,7

12. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2024 Errichtung

Lfd. Nr.	Gebäudeart	Ins-gesamt	davon nach zur Heizung							
			keine Energie		Öl		Gas		Strom	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude										
Wohngebäude mit										
1	1 Wohnung	2 132	1 258	59,0	—	—	10	0,5	534	25,0
2	2 Wohnungen	340	207	60,9	—	—	1	0,3	81	23,8
3	3 oder mehr Wohnungen	636	410	64,5	2	0,3	20	3,1	102	16,0
4	Wohnheime	10	8	80,0	—	—	—	—	1	10,0
5	Wohngebäude i n s g e s a m t	3 118	1 883	60,4	2	0,1	31	1,0	718	23,0
6	darunter mit Eigentumswohnungen	260	182	70,0	2	0,8	5	1,9	36	13,8
Wohnungen										
Wohngebäude mit										
7	1 Wohnung	2 132	1 258	59,0	—	—	10	0,5	534	25,0
8	2 Wohnungen	680	414	60,9	—	—	2	0,3	162	23,8
9	3 oder mehr Wohnungen	8 005	5 195	64,9	20	0,2	212	2,6	1 016	12,7
10	Wohnheime	128	98	76,6	—	—	—	—	18	14,1
11	Wohnungen i n s g e s a m t	10 945	6 965	63,6	20	0,2	224	2,0	1 730	15,8
12	darunter mit Eigentumswohnungen	3 511	2 182	62,1	20	0,6	47	1,3	360	10,3

1) Sonstige Heizenergie und sonstige Biomasse.

**nach Gebäudearten und zur Heizung verwendeten primären Energie
neuer Gebäude**

verwendeten primären Energie														Lfd. Nr.
Fernwärme		Geothermie		Umweltthermie		Solarenergie		Holz		Biogas/Biomethan		sonst. Energiearten ¹⁾		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Gebäude														
139	6,5	74	3,5	1 593	74,7	20	0,9	52	2,4	—	—	11	0,5	1
24	7,1	12	3,5	255	75,0	2	0,6	3	0,9	—	—	—	—	2
85	13,4	43	6,8	394	61,9	9	1,4	16	2,5	2	0,3	5	0,8	3
—	—	—	—	7	70,0	—	—	—	—	—	—	1	10,0	4
248	8,0	129	4,1	2 249	72,1	31	1,0	71	2,3	2	0,1	17	0,5	5
28	10,8	23	8,8	147	56,5	6	2,3	9	3,5	—	—	3	1,2	6
Wohnungen														
139	6,5	74	3,5	1 593	74,7	20	0,9	52	2,4	—	—	11	0,5	7
48	7,1	24	3,5	510	75,0	4	0,6	6	0,9	—	—	—	—	8
2 897	36,2	416	5,2	3 452	43,1	66	0,8	314	3,9	11	0,1	57	0,7	9
—	—	—	—	100	78,1	—	—	—	—	—	—	15	11,7	10
3 084	28,2	514	4,7	5 655	51,7	90	0,8	372	3,4	11	0,1	83	0,8	11
1 323	37,7	192	5,5	1 312	37,4	36	1,0	164	4,7	—	—	38	1,1	12

**nach Gebäudearten und zur Heizung verwendeten sekundären Energie
neuer Gebäude**

verwendeten sekundären Energie														Lfd. Nr.
Fernwärme		Geothermie		Umweltthermie		Solarenergie		Holz		Biogas/Biomethan		sonst. Energiearten ¹⁾		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Gebäude														
11	0,5	4	0,2	60	2,8	149	7,0	101	4,7	—	—	5	0,2	1
1	0,3	3	0,9	6	1,8	23	6,8	17	5,0	—	—	1	0,3	2
4	0,6	3	0,5	21	3,3	56	8,8	14	2,2	—	—	4	0,6	3
—	—	—	—	1	10,0	—	—	—	—	—	—	—	—	4
16	0,5	10	0,3	88	2,8	228	7,3	132	4,2	—	—	10	0,3	5
3	1,2	2	0,8	10	3,8	15	5,8	5	1,9	—	—	—	—	6
Wohnungen														
11	0,5	4	0,2	60	2,8	149	7,0	101	4,7	—	—	5	0,2	7
2	0,3	6	0,9	12	1,8	46	6,8	34	5,0	—	—	2	0,3	8
64	0,8	610	7,6	177	2,2	590	7,4	78	1,0	—	—	43	0,5	9
—	—	—	—	12	9,4	—	—	—	—	—	—	—	—	10
77	0,7	620	5,7	261	2,4	785	7,2	213	1,9	—	—	50	0,5	11
34	1,0	606	17,3	92	2,6	143	4,1	27	0,8	—	—	—	—	12

13. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2024
Errichtung

Lfd. Nr.	Gebäudeart	Ins-gesamt	davon nach zur Heizung					
			Öl		Gas		Strom	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude								
1	Anstaltsgebäude	32	—	—	1	3,1	1	3,1
2	Büro- und Verwaltungsgebäude	86	1	1,2	8	9,3	10	11,6
3	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	189	—	—	3	1,6	3	1,6
4	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	798	5	0,6	40	5,0	54	6,8
5	Fabrik- und Werkstattgebäude	132	2	1,5	12	9,1	21	15,9
6	Handelsgebäude	50	—	—	4	8,0	12	24,0
7	Warenlagergebäude	321	3	0,9	19	5,9	12	3,7
8	Hotels und Gaststätten	42	—	—	—	—	5	11,9
9	Sonstige Nichtwohngebäude	106	1	0,9	5	4,7	13	12,3
10	Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	1 211	7	0,6	57	4,7	81	6,7
11	darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	205	1	0,5	10	4,9	19	9,3
Rauminhalt (1 000 m³)								
12	Anstaltsgebäude	393	—	—	16	4,1	1	0,3
13	Büro- und Verwaltungsgebäude	1 754	—	—	69	3,9	33	1,9
14	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	667	—	—	15	2,2	5	0,7
15	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	8 877	16	0,2	1 353	15,2	1 551	17,5
16	Fabrik- und Werkstattgebäude	808	5	0,6	117	14,5	38	4,7
17	Handelsgebäude	515	—	—	22	4,3	62	12,0
18	Warenlagergebäude	5 727	12	0,2	1 086	19,0	1 023	17,9
19	Hotels und Gaststätten	292	—	—	—	—	25	8,6
20	Sonstige Nichtwohngebäude	1 085	10	0,9	100	9,2	38	3,5
21	Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	12 776	26	0,2	1 553	12,2	1 628	12,7
22	darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	1 932	10	0,5	244	12,6	53	2,7

1) Ohne Heizung, Solarenergie, Biogas /Biomethan, sonstige Biomasse und sonstige Heizenergie.

**nach Gebäudearten und zur Heizung verwendeten primären Energie
neuer Gebäude**

verwendeten primären Energie										Lfd. Nr.
Fernwärme		Geothermie		Umweltthermie		Holz		sonstige Energiearten ¹⁾		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Gebäude										
5	15,6	2	6,3	17	53,1	1	3,1	5	15,6	1
10	11,6	5	5,8	47	54,7	1	1,2	4	4,7	2
—	—	1	0,5	3	1,6	2	1,1	177	93,7	3
19	2,4	8	1,0	142	17,8	8	1,0	522	65,4	4
2	1,5	2	1,5	33	25,0	2	1,5	58	43,9	5
5	10,0	—	—	24	48,0	—	—	5	10,0	6
1	0,3	6	1,9	50	15,6	5	1,6	225	70,1	7
9	21,4	—	—	23	54,8	1	2,4	4	9,5	8
23	21,7	6	5,7	48	45,3	4	3,8	6	5,7	9
57	4,7	22	1,8	257	21,2	16	1,3	714	59,0	10
30	14,6	8	3,9	73	35,6	7	3,4	57	27,8	11
Rauminhalt (1 000 m³)										
145	36,9	50	12,7	151	38,4	27	6,9	3	0,8	12
1 208	68,9	142	8,1	257	14,7	6	0,3	39	2,2	13
—	—	14	2,1	25	3,7	7	1,0	601	90,1	14
241	2,7	78	0,9	3 405	38,4	16	0,2	2 217	25,0	15
34	4,2	5	0,6	471	58,3	3	0,4	135	16,7	16
71	13,8	—	—	314	61,0	—	—	46	8,9	17
2	0,0	73	1,3	2 388	41,7	9	0,2	1 134	19,8	18
122	41,8	—	—	111	38,0	5	1,7	29	9,9	19
481	44,3	80	7,4	332	30,6	14	1,3	30	2,8	20
2 076	16,2	365	2,9	4 170	32,6	70	0,5	2 888	22,6	21
636	32,9	130	6,7	591	30,6	44	2,3	224	11,6	22

14. Genehmigte Nichtwohngebäude¹⁾ in Hessen 2024
Errichtung

Lfd. Nr.	Gebäudeart	Ins-gesamt	davon nach zur Heizung					
			Öl		Gas		Strom	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude								
1	Anstaltsgebäude	32	—	—	—	—	6	18,8
2	Büro- und Verwaltungsgebäude	86	—	—	3	3,5	14	16,3
3	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	189	—	—	—	—	2	1,1
4	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	798	3	0,4	7	0,9	69	8,6
5	Fabrik- und Werkstattgebäude	132	3	2,3	2	1,5	20	15,2
6	Handelsgebäude	50	—	—	1	2,0	12	24,0
7	Warenlagergebäude	321	—	—	2	0,6	25	7,8
8	Hotels und Gaststätten	42	—	—	1	2,4	7	16,7
9	Sonstige Nichtwohngebäude	106	—	—	13	12,3	10	9,4
10	Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	1 211	3	0,2	23	1,9	101	8,3
11	darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	205	2	1,0	14	6,8	25	12,2
Rauminhalt (1 000 m³)								
12	Anstaltsgebäude	393	—	—	—	—	31	7,9
13	Büro- und Verwaltungsgebäude	1 754	—	—	57	3,2	113	6,4
14	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	667	—	—	—	—	29	4,3
15	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	8 877	3	0,0	51	0,6	2 484	28,0
16	Fabrik- und Werkstattgebäude	808	3	0,4	24	3,0	244	30,2
17	Handelsgebäude	515	—	—	4	0,8	94	18,3
18	Warenlagergebäude	5 727	—	—	17	0,3	2 090	36,5
19	Hotels und Gaststätten	292	—	—	5	1,7	34	11,6
20	Sonstige Nichtwohngebäude	1 085	—	—	149	13,7	91	8,4
21	Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	12 776	3	0,0	257	2,0	2 748	21,5
22	darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	1 932	2	0,1	151	7,8	161	8,3

1) Nur Gebäude mit sekundärer Heizung. — 2) Ohne Energie, Solarenergie, Biogas /Biomethan, sonstige Biomasse und sonstige Heizenergie.

**nach Gebäudearten und zur Heizung verwendeten sekundären Energie
neuer Gebäude**

verwendeten sekundären Energie										Lfd. Nr.
Fernwärme		Geothermie		Umweltthermie		Holz		sonstige Energiearten ²⁾		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Gebäude										
—	—	—	—	1	3,1	6	18,8	19	59,4	1
—	—	2	2,3	4	4,7	—	—	63	73,3	2
—	—	—	—	—	—	—	—	187	98,9	3
—	—	1	0,1	9	1,1	2	0,3	707	88,6	4
—	—	—	—	—	—	1	0,8	106	80,3	5
—	—	—	—	4	8,0	—	—	33	66,0	6
—	—	—	—	3	0,9	1	0,3	290	90,3	7
—	—	1	2,4	—	—	—	—	33	78,6	8
2	1,9	—	—	4	3,8	1	0,9	76	71,7	9
2	0,2	3	0,2	18	1,5	9	0,7	1 052	86,9	10
2	1,0	—	—	4	2,0	8	3,9	150	73,2	11
Rauminhalt (1 000 m³)										
—	—	—	—	16	4,1	30	7,6	316	80,4	12
—	—	819	46,7	270	15,4	—	—	495	28,2	13
—	—	—	—	—	—	—	—	638	95,7	14
—	—	23	0,3	208	2,3	6	0,1	6 102	68,7	15
—	—	—	—	—	—	2	0,2	535	66,2	16
—	—	—	—	43	8,3	—	—	374	72,6	17
—	—	—	—	8	0,1	4	0,1	3 608	63,0	18
—	—	23	7,9	—	—	—	—	230	78,8	19
17	1,6	—	—	27	2,5	1	0,1	800	73,7	20
17	0,1	842	6,6	521	4,1	37	0,3	8 351	65,4	21
17	0,9	—	—	42	2,2	33	1,7	1 526	79,0	22

15. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2024 nach Verwaltungsbezirken
Alle Baumaßnahmen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Gebäude		Wohnungen		Wohnfläche		Veranschlagte Baukosten	
	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2023 in Prozent	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2023 in Prozent	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2023 in Prozent	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2023 in Prozent
					100 m ²		1 000 Euro	
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	142	– 7,8	617	84,7	477	51,0	138 771	88,5
Frankfurt am Main, Stadt	490	– 36,2	2 256	– 29,1	1 795	– 30,8	707 547	4,4
Offenbach am Main, Stadt	83	– 17,8	392	13,3	297	4,8	84 273	53,7
Wiesbaden, Landeshauptstadt	267	– 11,9	680	– 53,6	653	– 41,3	166 771	– 44,9
Landkreis Bergstraße	318	– 30,3	518	– 50,8	542	– 50,7	140 202	– 44,1
Landkreis Darmstadt-Dieburg	486	– 15,2	652	– 30,3	710	– 23,0	177 417	– 13,8
Landkreis Groß-Gerau	323	2,2	622	– 4,9	616	0,2	146 264	– 3,2
Hochtaunuskreis	250	– 2,7	358	– 26,2	455	– 28,4	125 128	– 27,0
Main-Kinzig-Kreis	521	4,8	915	7,6	986	7,8	248 260	18,1
Main-Taunus-Kreis	240	– 30,0	549	– 55,5	602	– 45,5	164 492	– 41,0
Odenwaldkreis	133	– 1,5	172	18,6	198	11,4	58 219	28,9
Landkreis Offenbach	255	– 12,1	461	– 62,5	496	– 55,1	120 328	– 57,1
Rheingau-Taunus-Kreis	219	– 3,9	384	– 4,2	409	– 7,9	96 542	– 14,9
Wetteraukreis	476	– 15,5	911	4,7	971	– 7,0	237 685	– 5,9
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	4 203	– 15,7	9 487	– 28,0	9 206	– 25,6	2 611 899	– 14,9
Landkreis Gießen	359	– 20,0	648	– 6,8	615	– 18,1	160 773	– 5,2
Lahn-Dill-Kreis	326	– 4,1	506	12,2	528	3,3	124 117	9,9
Landkreis Limburg-Weilburg	229	– 28,0	278	– 48,9	328	– 48,7	81 735	– 37,6
Landkreis Marburg-Biedenkopf	294	– 41,3	412	– 52,2	420	– 54,7	109 275	– 47,0
Vogelsbergkreis	142	– 17,4	143	– 43,0	191	– 26,5	42 907	– 20,5
Reg.-Bez. G i e ß e n	1 350	– 24,2	1 987	– 29,1	2 082	– 32,6	518 807	– 23,0
Kassel, documenta-Stadt	85	– 8,6	206	– 52,5	187	– 43,0	49 253	– 21,1
Landkreis Fulda	318	5,0	661	17,8	614	2,2	171 083	10,1
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	89	– 31,0	165	16,2	145	– 17,4	35 266	– 8,8
Landkreis Kassel	156	– 23,9	194	– 41,2	202	– 45,8	45 536	– 45,7
Schwalm-Eder-Kreis	197	– 24,2	300	– 27,2	310	– 32,8	68 077	– 36,2
Landkreis Waldeck-Frankenberg	206	– 15,9	265	– 22,7	303	– 20,8	70 973	– 16,9
Werra-Meißner-Kreis	49	– 25,8	49	– 62,6	62	– 48,5	14 336	– 50,1
Reg.-Bez. K a s s e l	1 100	– 15,4	1 840	– 21,8	1 822	– 25,3	454 524	– 19,0
Land H e s s e n	6 653	– 17,5	13 314	– 27,4	13 110	– 26,7	3 585 230	– 16,7
davon								
kreisfreie Städte	1 067	– 24,8	4 151	– 28,0	3 409	– 26,4	1 146 615	– 2,1
Landkreise	5 586	– 15,9	9 163	– 27,1	9 701	– 26,8	2 438 615	– 22,1

16. Genehmigte Wohngebäude In Hessen 2024 nach Verwaltungsbezirken
Errichtung neuer Gebäude

Kreisfreie Stadt Landkreis	Gebäude ins- gesamt	und zwar		Wohngebäude mit ... Wohnungen			Wohnungen		Raum- inhalt 1 000 m ³	Veran- schlagte Baukosten 1 000 Euro	Fertig- teilbau anteilig %
		mit Eigentums- woh- nungen	Fertig- teilbau	1	2	3 oder mehr ¹⁾	ins- gesamt	Wohn- fläche			
								100 m ²			
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	55	—	29	37	2	16	596	440	222	123 459	53
Frankfurt am Main, Stadt	148	32	26	61	11	76	2 010	1 594	1 082	610 956	18
Offenbach am Main, Stadt	37	14	2	15	4	18	363	270	155	77 853	5
Wiesbaden, Landeshauptstadt	99	33	6	36	7	56	613	571	301	138 576	6
Landkreis Bergstraße	158	4	34	106	26	25	417	430	225	105 956	22
Landkreis Darmstadt-Dieburg	252	16	109	208	14	30	521	567	291	138 355	43
Landkreis Groß-Gerau	157	16	13	113	10	33	512	504	239	118 124	8
Hochtaunuskreis	128	9	36	94	20	14	261	370	208	103 289	28
Main-Kinzig-Kreis	270	17	84	182	41	47	760	804	427	198 801	31
Main-Taunus-Kreis	112	17	25	68	12	32	447	485	262	123 032	22
Odenwaldkreis	57	3	23	45	6	6	115	136	75	36 136	40
Landkreis Offenbach	127	12	22	89	14	24	365	400	228	98 175	17
Rheingau-Taunus-Kreis	116	10	14	91	8	16	306	341	173	76 231	12
Wetteraukreis	253	17	99	178	30	45	771	818	441	200 190	39
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 969	200	522	1 323	205	438	8 057	7 729	4 330	2 149 133	27
Landkreis Gießen	160	11	49	99	24	35	514	488	253	128 712	31
Lahn-Dill-Kreis	148	8	50	101	20	26	382	377	193	91 493	34
Landkreis Limburg-Weilburg	78	7	23	49	10	18	243	241	128	58 637	29
Landkreis Marburg-Biedenkopf	140	11	58	105	13	22	269	301	154	74 241	41
Vogelsbergkreis	79	—	44	67	8	4	107	139	75	33 257	56
Reg.-Bez. G i e ß e n	605	37	224	421	75	105	1 515	1 546	803	386 340	37
Kassel, documenta-Stadt	33	7	5	9	1	23	171	149	80	34 893	15
Landkreis Fulda	171	5	87	123	21	24	510	485	277	134 500	51
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	43	2	17	30	5	8	95	103	55	25 329	40
Landkreis Kassel	61	4	25	46	5	10	120	131	66	31 434	41
Schwalm-Eder-Kreis	104	2	26	76	15	13	238	243	128	54 187	25
Landkreis Waldeck-Frankenberg	104	2	52	78	13	13	199	227	122	54 193	50
Werra-Meißner-Kreis	28	1	9	26	—	2	40	50	27	12 068	32
Reg.-Bez. K a s s e l	544	23	221	388	60	93	1 373	1 387	755	346 604	41
Land H e s s e n	3 118	260	967	2 132	340	636	10 945	10 662	5 888	2 882 077	31
davon											
kreisfreie Städte	372	86	68	158	25	189	3 753	3 023	1 840	985 737	18
Landkreise	2 746	174	899	1 974	315	447	7 192	7 639	4 048	1 896 340	33

1) Ohne Wohnheime.

17. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2024 nach Verwaltungsbezirken
Alle Baumaßnahmen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Gebäude		Wohnungen		Nutzfläche		Veranschlagte Baukosten	
	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2023 in Prozent	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2023 in Prozent	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2023 in Prozent	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2023 in Prozent
					100 m ²		1 000 Euro	
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	105	6,1	2	– 84,6	219	– 57,4	95 398	– 73,5
Frankfurt am Main, Stadt	307	– 23,1	10	– 52,4	3 620	26,0	1 814 620	– 1,2
Offenbach am Main, Stadt	43	– 18,9	11	57,1	268	– 46,3	108 698	– 72,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	108	– 15,0	49	69,0	582	– 63,9	246 596	– 31,5
Landkreis Bergstraße	109	– 5,2	5	– 88,9	534	– 38,4	93 243	– 29,8
Landkreis Darmstadt-Dieburg	160	—	36	– 34,5	710	– 18,9	117 093	7,2
Landkreis Groß-Gerau	118	– 1,7	43	2,4	1 786	1,1	510 249	– 14,7
Hochtaunuskreis	67	8,1	20	5,3	380	9,1	121 508	104,1
Main-Kinzig-Kreis	206	15,7	28	300,0	530	– 41,7	110 852	– 20,1
Main-Taunus-Kreis	77	– 9,4	1	x	374	– 54,7	159 340	– 24,8
Odenwaldkreis	72	24,1	8	33,3	183	97,6	37 658	158,7
Landkreis Offenbach	48	33,3	10	– 74,4	239	– 5,0	72 111	26,2
Rheingau-Taunus-Kreis	92	– 14,0	11	266,7	568	87,8	107 209	57,6
Wetteraukreis	206	4,6	16	– 76,8	2 073	125,5	261 626	53,8
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 718	– 4,3	250	– 24,0	12 065	– 4,7	3 856 201	– 14,4
Landkreis Gießen	156	– 12,8	29	– 12,1	589	– 49,8	156 403	– 24,0
Lahn-Dill-Kreis	125	– 18,3	8	– 81,8	458	– 45,1	88 108	– 47,5
Landkreis Limburg-Weilburg	137	– 2,1	43	– 63,6	397	– 19,0	71 272	– 12,3
Landkreis Marburg-Biedenkopf	116	– 36,6	28	– 41,7	465	– 67,5	83 842	– 75,7
Vogelsbergkreis	78	– 23,5	8	– 57,9	153	– 46,1	33 575	– 22,7
Reg.-Bez. G i e ß e n	612	– 19,2	116	– 55,7	2 063	– 51,1	433 200	– 48,6
Kassel, documenta-Stadt	49	– 19,7	– 2	x	289	– 20,5	87 458	– 54,9
Landkreis Fulda	185	15,6	10	– 41,2	627	16,1	136 045	1,1
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	80	– 14,0	31	24,0	970	138,4	132 989	189,0
Landkreis Kassel	103	13,2	8	700,0	775	128,1	95 307	127,2
Schwalm-Eder-Kreis	101	– 25,7	9	125,0	244	– 60,0	45 792	– 48,8
Landkreis Waldeck-Frankenberg	161	—	34	161,5	1 003	36,3	106 534	– 29,9
Werra-Meißner-Kreis	36	– 25,0	2	– 77,8	1 087	809,1	71 556	165,1
Reg.-Bez. K a s s e l	715	– 4,7	92	22,7	4 995	60,3	675 681	– 1,4
Land H e s s e n	3 045	– 7,8	458	– 31,2	19 122	– 4,3	4 965 082	– 17,7
davon								
kreisfreie Städte	612	– 17,2	70	– 7,9	4 978	– 15,0	2 352 770	– 25,0
Landkreise	2 433	– 5,1	388	– 34,2	14 144	0,1	2 612 312	– 9,7

18. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2024 nach Verwaltungsbezirken
Errichtung neuer Gebäude

Kreisfreie Stadt Landkreis	Gebäude	Raum- inhalt	Nutzfläche					Woh- nungen	Veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	darunter in					
				Büro- und Verwal- tungs- gebäuden	Fabrik- und Werkstatt- gebäuden	Handels- gebäuden	Warenlager- gebäuden		
1 000 m ³	100 m ²					1 000 Euro			
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	18	111	209	40	—	15	34	—	36 639
Frankfurt am Main, Stadt	62	1 924	3 371	2 330	43	65	264	19	1 312 491
Offenbach am Main, Stadt	7	145	231	127	1	—	9	10	86 985
Wiesbaden, Landeshauptstadt	24	418	542	38	18	56	44	32	204 503
Landkreis Bergstraße	49	381	485	4	63	7	231	—	68 109
Landkreis Darmstadt-Dieburg	57	510	668	11	102	123	229	3	88 330
Landkreis Groß-Gerau	38	1 262	1 789	21	19	12	304	18	476 729
Hochtaunuskreis	32	233	368	63	62	—	39	11	87 190
Main-Kinzig-Kreis	91	306	459	69	41	12	220	3	70 636
Main-Taunus-Kreis	21	153	327	43	11	—	34	1	116 401
Odenwaldkreis	37	88	151	16	6	—	39	3	24 149
Landkreis Offenbach	20	114	209	26	2	15	22	10	66 238
Rheingau-Taunus-Kreis	29	421	552	27	115	23	218	6	91 883
Wetteraukreis	91	1 347	1 626	51	34	33	1 064	2	187 420
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	576	7 413	10 988	2 864	515	362	2 751	118	2 917 703
Landkreis Gießen	75	331	533	58	121	43	111	5	99 857
Lahn-Dill-Kreis	66	234	402	21	107	41	139	3	47 400
Landkreis Limburg-Weilburg	55	267	372	59	57	14	125	23	49 944
Landkreis Marburg-Biedenkopf	57	222	443	53	27	—	36	17	61 454
Vogelsbergkreis	32	72	137	10	1	14	17	—	26 014
Reg.-Bez. G i e ß e n	285	1 126	1 886	202	313	112	428	48	284 669
Kassel, documenta-Stadt	18	158	237	12	—	33	37	—	69 057
Landkreis Fulda	82	380	576	22	22	83	175	—	86 864
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	46	664	749	18	8	29	242	25	74 465
Landkreis Kassel	64	602	754	27	85	47	418	4	80 462
Schwalm-Eder-Kreis	46	149	210	—	7	62	79	1	22 959
Landkreis Waldeck-Frankenberg	71	992	926	3	50	3	683	5	76 179
Werra-Meißner-Kreis	23	1 293	1 080	9	93	—	964	—	68 854
Reg.-Bez. K a s s e l	350	4 237	4 532	91	265	257	2 598	35	478 840
Land H e s s e n	1 211	12 776	17 405	3 156	1 092	730	5 777	201	3 681 212
davon									
kreisfreie Städte	129	2 756	4 590	2 547	61	169	387	61	1 709 675
Landkreise	1 082	10 020	12 815	609	1 031	561	5 390	140	1 971 537

**19. Veranschlagte Baukosten im Wohnungsneubau zum Zeitpunkt der Baugenehmigung
in Hessen 2014 bis 2024
Errichtung neuer Gebäude**

Jahr — Bauart	Baukosten je m ³ umbauten Raumes				Baukosten je m ² Wohnfläche			
	Wohn- gebäude insgesamt	darunter Wohngebäude mit . . . Wohnungen			Wohn- gebäude insgesamt	darunter Wohngebäude mit . . . Wohnungen		
		1	2	3 oder mehr ¹⁾		1	2	3 oder mehr ¹⁾
Euro								
2014 insgesamt	293	291	290	294	1 588	1 547	1 552	1 617
darunter Fertigteilbau	297	295	289	295	1 579	1 546	1 485	1 775
2015 insgesamt	308	305	295	312	1 623	1 588	1 540	1 658
darunter Fertigteilbau	308	311	310	284	1 578	1 595	1 573	1 484
2016 insgesamt	310	310	307	309	1 619	1 595	1 595	1 636
darunter Fertigteilbau	317	317	319	317	1 574	1 576	1 605	1 552
2017 insgesamt	314	317	315	311	1 639	1 614	1 596	1 651
darunter Fertigteilbau	320	324	321	314	1 612	1 619	1 658	1 590
2018 insgesamt	314	317	315	311	1 639	1 614	1 596	1 651
darunter Fertigteilbau	320	324	321	314	1 612	1 619	1 658	1 590
2019 insgesamt	340	344	336	337	1 769	1 752	1 732	1 778
darunter Fertigteilbau	347	346	338	354	1 752	1 739	1 754	1 794
2020 insgesamt	358	360	348	357	1 874	1 856	1 797	1 896
darunter Fertigteilbau	364	367	349	358	1 854	1 869	1 746	1 849
2021 insgesamt	370	377	369	365	1 942	1 943	1 910	1 940
darunter Fertigteilbau	381	384	381	374	1 982	1 963	1 936	2 048
2022 insgesamt	405	411	405	400	2 139	2 134	2 100	2 139
darunter Fertigteilbau	418	418	408	414	2 163	2 119	2 061	2 220
2023 insgesamt	435	446	437	427	2 328	2 283	2 291	2 334
darunter Fertigteilbau	458	456	433	470	2 399	2 320	2 250	2 511
2024 insgesamt	489	472	470	501	2 703	2 442	2 463	2 876
darunter Fertigteilbau	507	492	473	584	2 567	2 468	2 440	3 037

1) Ohne Wohnheime.

**20. Veranschlagte Baukosten im Nichtwohnungsneubau zum Zeitpunkt der Baugenehmigung
in Hessen von 2014 bis 2024
Errichtung neuer Gebäude**

Jahr — Bauart	Baukosten je m ³ umbauten Raumes					Baukosten je m ² Nutzfläche			
	Nicht- wohn- gebäude ins- gesamt	darunter				Nicht- wohn- gebäude ins- gesamt	darunter		
		Büro- und Verwal- tungs- gebäude	landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude	nichtland- wirtschaftliche Betriebs- gebäude	sonstige Nicht- wohn- gebäude		Büro- und Verwal- tungs- gebäude	Fabrik- und Werkstatt- gebäude	Handels- und Warenlager- gebäude
Euro									
2014 insgesamt	142	314	68	107	310	988	1 486	1 143	740
darunter Fertigteilbau	112	322	68	84	294	867	1 468	1 111	669
2015 insgesamt	165	372	71	121	346	1 102	2 031	1 185	715
darunter Fertigteilbau	98	285	70	87	288	730	1 249	1 103	532
2016 insgesamt	178	331	64	138	357	1 340	1 764	1 479	765
darunter Fertigteilbau	100	266	60	87	277	864	1 329	1 029	719
2017 insgesamt	145	371	59	100	407	1 190	2 266	1 228	609
darunter Fertigteilbau	102	275	56	86	354	939	1 522	1 296	564
2018 insgesamt	198	341	59	150	395	1 354	2 122	1 294	624
darunter Fertigteilbau	133	315	53	112	371	994	1 742	1 222	561
2019 insgesamt	226	419	56	141	362	1 609	1 980	1 201	630
darunter Fertigteilbau	115	351	54	93	372	916	1 938	1 120	604
2020 insgesamt	204	367	52	131	462	1 460	2 272	1 552	726
darunter Fertigteilbau	133	277	47	100	428	1 029	1 763	1 432	623
2021 insgesamt	229	452	64	135	494	1 665	2 631	1 433	747
darunter Fertigteilbau	172	446	58	106	473	1 364	2 690	1 213	719
2022 insgesamt	287	526	68	224	490	2 155	3 355	1 547	847
darunter Fertigteilbau	217	414	70	195	417	1 780	2 301	1 492	813
2023 insgesamt	315	430	73	256	613	2 373	2 487	2 314	898
darunter Fertigteilbau	200	342	66	187	590	1 756	2 293	2 725	837
2024 insgesamt	288	621	78	185	593	2 115	3 450	1 773	833
darunter Fertigteilbau	175	467	76	152	613	1 597	2 448	1 625	725